

und Gelees, das Eismachen überhaupt alle und jede

ten guten Zeugnisse vor-
t verrichten wollen, das
der Lehrstunden Niemand,

kann man in einem be-
letztere nach der Karte)
wünschen, dass die table
so mehr dieselbe allen
ungen darbieten, Erzeug-
nungen für Gesellschaften
angenommen und pünct-

von drei Stockwerken
Infanterie zur Caserne
sich auf dem Valentins-
Dragonerperde ist der

der Vorstadt St. Georg.
it, ward in den Jahren
Commission, bestehend
Der Grundstein des Ge-
weihung fand am 30ten
den verstorbenen Herrn

, nach vielfältig einge-
ten und zweckmässigen
den Riss entworfen, und

h überlegten Pläne und
tor Hase Dr., der dem
Ihm folgte als Präses

e, jetzt aber mit einer
des Viereck, dessen län-

ne im Jahre 1831 neu-
t, und nur durch Plan-

do: dem Administra-
Stockwerk, die Seiten-
Fuss lang. Die Flügel
vordere ist 170 Fuss,
ile befindet sich noch

sten Kellern versehen.
ebänden befinden sich
ofplatz, theilweise als
Planken abgeordnet,
eu. An beiden Seiten
rtenplätze.

lähe des Waschhauses
zu einer Wasserkunst
die das Wasser unter
Reservoirs leitet, und
sämmliche bei den

len.
ch im Krankenhause.
ebäudes, mit seinen
Hinsicht, mit Grund-
ten, auf welche wir

mälde von Friedrich
auf Leinwand gemalt,
Licht durch den im
mstrahlten Engel er-
hannes und Jacobus
ekten Armen sich der
strömen seiner Stirne.
gt sich rechts Indas,
webte dem Künstler
vor. — Man kann,

wenn man auch das Krankenhaus selbst nicht zu besuchen wünscht (natürlich mit Ausnahme der Zeit, wo Gottesdienst gehalten wird), das Gemälde in Augenschein nehmen, und braucht sich deshalb nur an den Pfortner zu wenden.

Die Verwaltung ist dreifach abgetheilt: 1) Das grosse Collegium besteht aus den beiden Polizei-Herren, sämmtlichen Leichnamsgeschwornen und 6 Provisoren, behandelt alle Generalia, hat die Wahlen und verwaltet die sonstigen, das ganze Institut betreffenden allgemeinen Angelegenheiten, wozu bei der Rechnungs-Ablegung die Vorsteher der Gotteskasten der fünf Hauptkirchen gezogen werden. Der Secretarius der Herren Oberalten führt dabei das Protocoll. 2) Das kleine Collegium, welches sich monatlich versammelt, besteht aus den beiden Polizei-Herren, zwei deputirten Leichnamsgeschwornen und den 6 Provisoren. 3) Die tägliche Administration ist in den Händen der Provisoren.

Herr Dr. Fricke als ältester Ober Arzt und dirigirender Wundarzt und Herr Dr. Bülow als Hospitalarzt, sind als perpetuierende Aerzte, drei Assistenzärzte und drei Gehülfen-Wundärzte immer nur auf zwei Jahre angestellt.

Von dem Administrations-Collegio wurden sechs ausführliche Berichte über die Verwaltung des allgemeinen Krankenhauses dem Publicum mitgetheilt, welche einen sehr genügenden und erfreulichen Ueberblick der segensreichen Wirksamkeit der Anstalt gewähren.

Jetzt wird alljährlich, wie von den übrigen öffentlichen Anstalten, so auch vom allgemeinen Krankenhause, ein summarischer Bericht in den wöchentl. gemeinnütz. Nachrichten bekannt gemacht.

Kunst-Handlungen. Ausser denen des Herrn A. Ullmann in der Bohnenstrasse No. 25, des Herrn Aloys Busch, ebendasselbst No. 4, der Herren W. et H. Spiro, Bleichenbrücke No. 27, des Herrn B. S. Berendsohn, Mühlenbrücke No. 15, des Herrn Charles Fuchs, Ness Nr. 7, welche, mit diesem lithographischen Institute vereinigt, sich durch Herausgabe und Verlag allgemein geschätzter eigener Kunstblätter und Werke, Hamburgensien etc. empfiehlt, und des Herrn R. Kittler, Breitergiebel No. 21, der auch eine Sammlung Oelgemälde hat, betreibt die des Herrn J. M. Commer, Neuerwall No. 85, den Detail von Gemälden, Kupferstichen, Steindrucken u. dergl. mehr; so wie der technischen Hilfsmittel und unentbehrlichen Utensilien der zeichnenden Künste für Künstler und Dilettanten. Diese Kunsthandlung besorgt Auctionen von Kunstsammlungen und übernimmt die Besorgung aller hiesigen und auswärtigen Aufträge, die zum Gebiete der bildenden Künste gehören.

Kunst-Sammlungen. A) Unter den Gemälde-Sammlungen zeichnen sich durch sorgsame Auswahl und Werth aus: 1) die des Herrn M. J. Haller; 2) des Herrn de Beurs Stiermann; 3) des Herrn O. C. Gaedechens; 4) des Herrn J. G. F. Goering; 5) des Herrn C. W. Lüder; 6) des Herrn Legationsraths Kerst; 7) des Herrn Geheimen Hofraths und Ober-Post-Directors Buchner; 8) des Herrn Syndicus Sieveking in seinem Landhause zu Ham; 9) des Herrn N. Hudtwalcker; 10) des Herrn James Branton; 11) des Herrn Ehrenreich; 12) des Herrn Professor Suhr. Bilder moderner Meister besitzen besonders: 1) Herr Senator Jenisch; 2) Herr G. Jenisch; 3) Herr Minister-Resident C. Godeffroy; 4) Herr Hartwig Heise; und 5) Herr Dr. A. Abendroth, in dessen Hause am neuen Jungfernstieg sich ausserdem noch einige kleinere Marmorarbeiten von Thorwaldsen und ein vollständiger, über dem Original genommener Gypsabguss des Alexanderzuges desselben Künstlers befinden.

Verkäufliche Gemälde: a) Bei dem Herrn Johs. Noodt, Makler in Kunstsachen und sich diesen anreihenden Gegenständen, wohnhaft Bleichenbrücke No. 5, finden Kunstfreunde zu jeder Zeit eine schöne Auswahl von Oelgemälden der vorzüglichsten älteren und neueren Meister aller Schulen, von Handzeichnungen, Kunstsachen, Instrumenten, Guillochir Maschinen etc. etc., wie auch eine schätzbare kunstwissenschaftliche Hand-Bibliothek, theils zum Kaufe feil, wie zur Ansicht bereit stehend. Auch besorgt der Genannte die Reinigung und Instandsetzung schadhafter Gemälde, die Ausbesserung beschädigter Kunstsachen, und giebt auf Verlangen eine genaue Abschätzung von Kunstgegenständen. b) Herr Harzen, Makler in Kunstsachen, Neuerwall No. 85, hat zum Verkauf Gemälde, Kupferstiche u. dgl., Naturalien und Curiosa; besorgt auch Restaurationen von Gemälden.

B) Kupferstich-Sammlungen besitzen: 1) die Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. 2) Herr Professor Suhr. 3) Herr Oberalter P. F. Röding. 4) Herr C. W. Lüder. 5) Herr Dr. Müller. 6) Herr F. L. Stuhlmann. 7) Herr W. te Kloof. 8) Eine Sammlung Portraits und alter Kupferstiche und Holzschnitte: Die Stadt-Bibliothek. 9) Herr J. F. C. Bödecker, Buchhalter des Correspondenten, eine vollständige und gut erhaltene Sammlung von Kupferstichen und Lithographien, besonders Portraits.

C) Handzeichnungen: 1) Herr Dr. und Domherr Meyer. 2) Herr Ehrenreich. 3) Herr Oberlieutenant Mettlerkamp, eine Sammlung von mehr als 600 Blättern, meist alter Meister der italienischen, deutschen und niederländischen Schule, alphabetisch nach den Schulen geordnet. 4) Die hinterlassenen Zeichnungen und angefangenen Gemälde des hier im Jahre 1810 verstorbenen geistreichen Malers Philipp Otto Runge befinden sich in den Händen seines Bruders, Herrn J. D. Runge.

Kunst-Verein, Hamburger. Der erfreuliche Genuss geselligen Beschaus von Handzeichnungen und Kupferstich Sammlungen verschiedener hiesiger Kunstfreunde, drängte bald so viele Gäste in ihren Wohnungen zusammen, dass man 1822 ein grösseres Local suchen musste, wohin die Mappen geschafft, um einen erweiterten Kreis